Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 289

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 18. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 10 décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXV. Jahrgang — XXXV^me année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement. Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

N° 289

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Abonnement

Wir ersuchen, Bestellungen auf das Schweizerische Handelsamtsblatt für das nächste Jahr rechtzeitig, d. h. vor 1. Januar nächsthin, den Postbureaux aufgeben zu wollen, die einzig Abonnements entgegennehmen.

Administration.

Abonnement

Les demandes d'abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce, pour l'année prochaine, sont à adresser, en temps opportun, soit avant le 1er janvier prochain, aux offices postaux, seuls autorisés à accepter des abonnements.

Administration.

Inhalt: Handelsregister. — Feststellung des Papierverbrauches für Zeitungen, Zeitschriften und andere Publikationen. — Ausfuhrverbote.

Sommaire: Registre du commerce. — Limitation de la consommation du papier pour journaux, revues et autres publications. — Riduzioni del consumo della carta per i giornali, le riviste e altre pubblicazioni. — Interdictions d'exportation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Möbel- und Bettenhandlung. — 1915. 5. Dezember. Die Firma **S. Gassmann's Wwe.** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1914, Seite 1877) verzeigt als Geschäftslokal: Langstrasse 35.

5. Dezember. Unter der Firma **Importhaus Gutenberg (Graphisches Fachgeschäft)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 27. November 1917 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Handel in Maschinen, Apparaten, Utensilien und Materialien für die graphische Industrie und die damit verwandten Gewerbe zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 25 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die Einladungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern (gegenwärtig 1) und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Als Verwaltung mit Einzelunterschrift ist ernannt: Emil Peter, Kaufmann, von und in Veltheim (Kt. Zürich). Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 34, Zürich 6.

Milch und Milchprodukte. — 5. Dezember. Inhaber der Firma **Ad. Ochsner** in Zürich 6 ist Adolf Ochsner-Gossauer, von Dübendorf, in Zürich 5. Handel in Milch und Milchprodukten. Boleystrasse 7.

5. Dezember. **Schweizerische Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1917, Seite 3). Der leitende Ausschuss hat Kollektivprokura erteilt an: Heinrich Dütsch, von und in Winterthur, Reinhard Dietrich, von Altstätten (St. Gallen), in Winterthur, und an Oskar Wiesendanger, von Dinhard, in Töss. Die Genannten sowie die übrigen kollektiv zeichnenden Personen dieser Aktiengesellschaft zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

5. Dezember. Unter dem Namen **Kranken- und Sterbekasse der Gemeinde Horgen** besteht mit Sitz in Horgen eine Genossenschaft. Deren heute gültigen Statuten datieren vom 4. August 1917. Die Kasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatze der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezüglicher Bestrebungen. Die Genossenschaft führt eine getrennt verwaltete Sterbekasse. Ihr Tätigkeitsgebiet ist die Gemeinde Horgen. Die Kasse bestoht aus genussberechtigten, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Genussberechtigtes Mitglied kann jede in der Gemeinde Horgen sich aufhaltende Person werden, sofern sie bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des ersten Monatsbeitrages und des Eintrittsgeldes. Der Eintritt ist bis und mit dem 25. Altersjahr frei, dagegen beträgt die Eintrittsgebübr vom 26. bis und mit dem 35. Altersjahre Fr. 1, vom 36. bis und mit dem 45. Altersjahre Fr. 2. Passivmitglied wird diejenige Person, welche ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Als Ehrenmitglieder können ernannt werden solche Personen, die sich um die Kasse oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod sowie überdies: für genussberechtigte Mitglieder infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, es sei denn, dass das betreffende Mitglied am neuen Wohnort sich einer Kasse nicht anschliessen kann, durch Austritt und durch Ausschluss; für Passivmitglieder durch den Austritt oder Nichtbezahlung der Beiträge; für Ehrenmitglieder durch den Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Erschöpfung der Genussberechtigung. Der Austritt kann seitens eines genussberechtigten Mitgliedes auf Ende eines Monats erfolgen. Passivmitglieder haben ihren Austritt jeweilen der Generalversammlung schriftlich einzureichen. Die Generalversammlung setzt die Höhe der von den genussberechtigten Mitgliedern an die Kasse periodisch zu leistenden Beiträge fest. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlicbkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur das Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen dor Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsvorbindlicho Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Andreas Hoffmann, Schuhhändler, von Horgen, Präsident; Josef Eggenschwiler, Dreher, von Aedermannsdorf (Kt. Solothurn), Vizepräsident; Heinrich Hegetschweiler, Maschinenzeichner, von Horgen, Aktuar; Julius Ruegg, Kaufmann, von Horgen, Kassier; Oskar Schwarzenbach, Schreiner, von Horgen, Jakob Rellstab, Maler, von Rüschlikon, und Emil Gut, Mechaniker, von Zürich, letztere drei Beisitzer; alle in Horgen.

5. Dezember. Die Firma **J. Plüss & Cie. Informations- & Incasso-Bureau** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1916, Seite 1522), Handelsauskünfte und Inkasso, unbeschränkt haftbare Gesellschafterin: Fräulein Ida Plüss, Kommanditär und Prokurist: Adolf Wismer, ist infolge Verkaufs des Geschäftes an die Firma «Auskunftei C. Grüring, Schweizerische Aktiengesellschaft Bern» in Bern, mit Filiale in Zürich, letztere mit dem Firmenzusatz: «Nachfolger von J. Plüss & Cie.», und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Kolonialwaren und Agenturen. — 5. Dezember. Die Firma **Gebr. Piranian** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, Seite 65), Kolonialwaren und Agenturen, Gesellschafter: Mardiros Piranian und Badwagan Piranian, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Papierhandlung. — 5. Dezember. Firma **Burkhardt-Keller & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1915, Seite 201). Margaretha Hauser-Burkhardt in Höngg hat ihre Kommanditeinlage auf Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken) reduziert. Als weiterer Kommanditär ist eingetreten: Jakob Burkhardt, Sohn, von Wuppenau (Thurgau), in Zürich 1, mit dem Betrage von Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken). Dem letztern, sowie an Walter Hauser-Burkhardt, von Wädenswil, in Höngg, ist Einzelprokura erteilt. Die Prokura von Albert Pfister-Eisch ist erloschen. Die bisherige Einzelprokuristin Emma Bertha Bornhauser wohnt in Zürich 6.

5. Dezember. **Standard Metallwerke (vorm. Hoffmann Sohn & Co.) Zürich-Fällanden (Standard Usines Métallurgiques [ci-devant Hoffmann fils & Cie.] Zurich-Faellanden) (Standard Fabbrica Metallurgica [fu Hoffmann figlio e Cia.] Zurigo-Faellanden) (Standard Metal Works [formerly Hoffmann Son & Co.] Zurich-Faellanden)** in Fällanden (S. H. A. B. Nr. 78 vom 3. April 1917, Seito 542). In ihrer Generalversammlung vom 10. November 1917 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten vorgenommen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet: **Standard Metallwerke Zürich (Standard Usines Métallurgiques Zurich) (Standard Fabbrica Metallurgica Zurigo) (Standard Metal Works Zurich).** Das Domizil befindet sich nunmehr in Zürich 2, Tödistrasse 5. Eduard Hoffmann, Sohn, ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Vorstandes wurde gewählt: Theodor Wilhelm, Fabrikant, von Steckborn, in Zürich 2. Der Genannte zeichnet einzeln für die Genossenschaft. Das weitere Mitglied dos Vorstandes, Louis Fürst, Kaufmann, führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

5. Dezember. **Theodor Wilhelm A.-G. Vereinigte Schweiz. Glashütte, Isolierflaschen- & Metallwarenfabrik** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Seite 1554). In ihrer Generalversammlung vom 24. März 1917 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 350,000 auf Fr. 600,000 durch Ausgabe von 250 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 beschlossen und in der Generalversammlung vom 15. November 1917 die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. In der Goneralversammlung vom 15. November 1917 wurde neben der Revision der §§ 3 und 23 der Gesollschaftsstatuten die weitere Erhöhung auf Fr. 1,000,000 durch Ausgabe von 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das heute Fr. 1,000,000 betragende Aktienkapital zerfällt daher in 1000 auf den Inhaber lautendo Aktien von je Fr. 1000. Die weitern statutarischen Aenderungen berühren die bishor publiziorten Bestimmungen nicht.

Agenturen, Fabrikeinrichtungen, technisches Bureau; Konstruktionswerkstätte. — 5. Dezember. Die Firma **A. E. Dettwyler** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 12. Oktober 1916, Soite 1553) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Konstruktionswerkstätte.

Mechanische Werkstätte. — 6. Dezember. Die Firma **E. Weidmann-Sulger** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1014), mechanische Werkstätte, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Südfrüchte, Import, Export. — 6. Dezember. Die Firma **Sebastiano Scalia** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1917, Seite 1334), Südfrüchte en gros, Import, Export, ist infolgo Wegzuges des Inhabers erloschen.

Wertpapiere. — 6. Dezember. Die Firma **A. Kaufmann-Merkle** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1917, Seite 1014) verzeigt als Geschäftslokal: Maneggplatz 5. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission und Handel in Wertpapieren.

Zigaretten- und Tabakfabrikation. — 6. Dezember. Der Inhaber der Firma **L. Beer** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1694), verzeigt als Domizil und Geschäftlokal: Zürich 6, neue Beckonhofstrasse 44, und firmiert künftig **L. Beer, Universal.** Die Privatwohnung ist in Zürich 1.

Bern — Berne — Berna
Bureau Burgdorf

Käse-Export. — 1917. 5. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **S. Bürki A. G. in Liq.**, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 234' vom 5. Oktober 1916), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Frutigen

5. Dezember. Unter der Firma **Wassergenossenschaft Krattigen** besteht mit Sitz in Krattigen, Amtsbezirk Frutigen, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die Ortschaft Krattigen mit gutem Trinkwasser und einem Hydrantennetz zu versehen. Die Statuten datieren vom 25. September 1915 und 13. Juli 1917. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann werden, wer einen den Anlagekosten entsprechenden Anteil übernimmt; gegenwärtig beträgt dieser Anteil Fr. 3000. Der Eintritt erfolgt anfänglich durch Unterzeichnung der Statuten und nachher durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres mit Kündigung jeweilen auf 31. Dezember erfolgen; ferner erlischt die Mitgliedschaft mit dem Tode, geht aber auf einen der Erben über. Die Mitgliedschaft kann an eine Drittperson übertragen werden. Der austretende Genossenschafter hat keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen oder auf irgend eine Rückvergütung. Die Hauptversammlung setzt die von den Genossenschaftern zu entrichtenden Unterhaltungsgelder fest. Jede persönliche oder solidarische Haftbarkeit des einzelnen Genossenschafters für die Verbindlichkeiten des andern Genossenschafters oder der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für letztere ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch einmaliges Einrücken im Amtsanzeiger von Frutigen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung der Genossenschafter, der Vorstand und die Kontrollstelle (Revisoren). Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und wird von der Hauptversammlung jeweilen auf die Dauer von vier Jahren in geheimer Abstimmung gewählt. Der Vorstand konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär oder Kassier durch kollektive Zeichnung. Ein allfälliger Gewinn an die Genossenschafter darf erst verteilt werden, wenn sämtliche Genossenschaftsschulden getilgt sind und ein zu bildender Reservefonds die durch die Hauptversammlung festzusetzende Höhe erreicht hat. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Wilhelm Luginbühl, Zimmermeister, von und in Krattigen; Sekretär: Eduard Grünig, Gemeindeschreiber, von und in Krattigen; Kassier: Christian Grünig, Schmied, von und in Krattigen.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Balsthal

Uhren, Bijouterie und Velos. — 1917. 30. November. Inhaber der Firma **W. Reize-Stalder** in Balsthal ist Wilhelm Reize, Pauls sel., von Welschenrohr, in Balsthal. Uhren-, Bijouterie- und Velohandlung.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Avenches

1917. 30 novembre. Selon acte du 12 septembre 1917, il a été créé, sous la raison sociale **Ateliers mécaniques, S. A.**, une société anonyme qui a son siège à Vallamand-dessous, commune de Bellerive (Vaud), et pour but la fabrication de toutes pièces mécaniques et généralement d'objets de tous métaux. Sa durée illimitée partira du jour de son inscription au registre du commerce. Le capital est de fr. 48,000 (quarante huit mille francs), divisé en nonante six actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées. La société est valablement engagée par les signatures de deux administrateurs, agissant collectivement. Tous les avis relatifs aux affaires de la société seront valablement publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par trois administrateurs délégués par l'assemblée générale du 12 septembre 1917, savoir: Georges-Etienne-François-Louis Cailler, propriétaire, de Vevey et Daillens; Louis-Edouard Mocbus, aviateur, de Couvet, et Fernand-Léopold Schwaar, industriel, d'Oberlangenogg, Berne, domiciliés les trois à Vallamand-dessous.

Genf — Genève — Ginevra

Voiturier. — 1917. 5 décembre. La raison **Eugène Nerbollier**, voiturier, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1884, page 834), est radiée en vertu de l'article 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce.

Coiffeur. — 5 décembre. La raison **Robert Mess**, coiffeur, à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1883, page 819), est radiée ensuite de remise de commerce.

5 décembre. Suivant actes dressés par Me Louis Gandy, notaire, à Genève, en date des 20 et 21 novembre 1917, il s'est constitué, sous la dénomination de **Minoterie de Sauverny (Société Anonyme)**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition et l'exploitation des moulins de Sauverny et généralement l'achat et la vente des céréales, la fabrication des farines et autres produits similaires et tout ce qui se rattache à l'industrie de la meunerie. Ses statuts portent la date du 20 novembre 1917. Son siège est à Sauverny (commune de Versoix). Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 600 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres. Elle est valablement représentée et engagée par la signature de deux membres du conseil d'administration ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de: François Blandin, industriel, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives; Pierre Zanetta, négociant, de Caneggio (Tessin), domicilié à Genève; Eugène Mazuy, négociant, de nationalité française, domicilié à Genève, et François Lévêque, négociant, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives.

Représentation et importation de soieries. — 5 décembre. Le chef de la maison **Charles Belet**, à Genève, est Charles-Etienne Belet, de Genève-Ville et de Mont s. Lausanne (Vaud), domicilié à Genève. Représentation et importation de soieries. 37, Rue de la Servette.

5 décembre. Sous la dénomination de **Société Maraîchère de Meyrin**, il s'est consitué une société anonyme ayant pour but le développement de l'industrie maraîchère et tout ce qui s'y rattache. Son siège est à Meyrin. Sa durée est indéterminée. Ses statuts portent la date du 30 novembre 1917. Le capital social est fixé à la somme de cinquante-cinq mille francs (fr. 55,000), divisé en 11 actions de 5000 francs chacune, au porteur. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres, élus pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de la majorité du conseil d'administration ou de deux administrateurs-délégués. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Marcel Forestier, jardinier, du Petit-Saconnex (Genève), domicilié à Champel (Plainpalais).

Feststellung des Papierverbrauches für Zeitungen, Zeitschriften und andere Publikationen

(Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 5. Dezember 1917.)

Das schweizerische Volkswirtschaftdepartement, gestützt auf Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 27. Oktober 1917 über Massregeln zur Einschränkung des Papierverbrauches,[1])

verfügt:

Alle Verleger von Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen sind verpflichtet, den jährlichen Papierverbrauch für jede einzelne in ihrem Verlage erscheinende Publikation genannter Arten in den Jahren 1911 bis und mit 1917 der Sektion Papierindustrie der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft in Bern bis zum 20. Januar 1918 durch eingeschriebenen Brief anzumelden.

Ebenso sind alle Einzelpersonen und Gesellschaften, die gedruckte Kataloge, Berichte, Prospekte, Zirkularschreiben und andere Publikationen dieser oder ähnlicher Art anfertigen lassen und dafür jährlich durchschnittlich mindestens 1000 kg Papier verbrauchen, verpflichtet, ihren jährlichen Verbrauch an Papier für die genannten Publikationen in den Jahren 1911 bis und mit 1917 der Sektion Papierindustrie der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft in Bern bis zum 20. Januar 1918 durch eingeschriebenen Brief anzumelden.

Für die Anmeldungen sind vorgedruckte Formulare zu verwenden.[2])

Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft ist berechtigt, die erfolgten Anmeldungen an Hand der Bücher, Rechnungen und anderer Belege zu prüfen, und jeder Meldepflichtige ist verpflichtet, sich der Kontrolle durch ihre Organe zu unterziehen, denselben alle gewünschten Aufschlüsse zu erteilen und ihnen die erforderlichen Belege vorzuweisen. Die Kantons- und Gemeindebehörden sind gehalten, diese Kontrollorgane bei der Ausübung ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

Wer die Anmeldung seines Verbrauches nicht oder unrichtig ausführt, wird nach Massgabe des Art. 5 des Bundesratsbeschlusses vom 27. Oktober 1917 über Massregeln zur Einschränkung des Papierverbrauches bestraft.[3])

Bern, den 5. Dezember 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

An die
Sektion Papierindustrie
BERN

Ort: .....

Datum: .....

Meldung
über
den Papierverbrauch für Zeitungen, Zeitschriften und andere Publikationen

(Gemäss Verfügung des schweiz. Volkswirtschaftsdepartements vom 5. Dezember 1917.*)

A. Name und Adresse des Meldepflichtigen .....

B. Name der Zeitung, Zeitschrift oder andern periodischen Publikation inkl. Beilagen .....

C. Summarische Angabe anderer Meldepflichtiger Publikationen (gedruckte Kataloge, Berichte, Prospekte etc. .....

Bezeichnung der verbrauchten Papiersorten	Jahresverbrauch (Angabe in 100 kg)						Verbrauch vom 1. Jan.—1. Okt. 1917 (Angabe in 100 kg)
	1911	1912	1913	1914	1915	1916	
Druckpapier-qualitäten							
Schreibpapier-qualitäten							

Unterschrift: .....

*) Siehe Rückseite des Formulars.

Besondere Bestimmungen.

1. Jede Zeitung, Zeitschrift oder andere periodische Publikation ist auf einem besondern Formular anzumelden.
2. Die Beilagen von Zeitungen oder Zeitschriften werden mit diesen zusammen als eine Zeitung oder Zeitschrift angemeldet und gerechnet.
3. Auf dem gleichen Formular dürfen die Rubriken B und C nicht beide ausgefüllt werden, sondern nur entweder B oder C.
4. Die in Rubrik C aufzuführenden Publikationen desselben Meldepflichtigen sind zusammengefasst auf einem Formular anzumelden.
5. Die ausgefüllten Formulare sind zu unterzeichnen.

[1]) Siehe Gesetzessammlung; Bd. XXXIII, S. 884.

[2]) Die Formulare können bei der Buchdruckerei Rösch & Schatzmann, Monbijoustrasse Nr. 9 in Bern, Telephon 1225, bezogen werden.

Jede Zeitung, Zeitschrift oder andere periodische Publikation ist auf einem besondern Formular anzumelden. Zur Anmeldung aller übrigen Publikationen gemäss Alinea 2 der Verfügung benötigt jeder Meldepflichtige im ganzen ein Formular.

[3]) Dieser Artikel lautet:

Die Verfolgung und Beurteilung der Vergehen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat oder vom Departement oder von den von ihm ermächtigten Behörden und Organen erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 20,000 zu bestrafen, im Wiederholungsfalle auch den Einzug der Druckschriften und die Schliessung der Druckerei anzuordnen und damit die betreffenden Uebertretungen zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Entscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit der Untersuchung beauftragen.

Limitation de la consommation du papier pour journaux, revues et autres publications

(Décision du Département suisse de l'économie publique du 5 décembre 1917.)

Le Département suisse de l'économie publique, se fondant sur l'article 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 octobre 1917 concernant les mesures destinées à restreindre la consommation du papier[1])

décide:

Tous les éditeurs de journaux, revues et autres publications périodiques sont obligés de déclarer jusqu'au 20 janvier 1918, par lettre recommandée, à la Section des industries du papier, division de l'économie industrielle de guerre, à Berne, leur consommation annuelle de papier pour chacune des publications des genres sus-désignés qu'ils ont éditées au cours des années 1911 à 1917 inclusivement.

Toutes les personnes et sociétés qui font imprimer des catalogues, rapports, prospectus, circulaires et autres publications du même genre ou de genres similaires et qui consomment à cet effet au moins 1000 kg. de papier en moyenne par année sont obligées de déclarer jusqu'au 20 janvier 1918, par lettre recommandée, à la Section des industries du papier, division de l'économie industrielle de guerre, à Berne, leur consommation annuelle de papier pour les dites publications durant les années 1911 à 1917 inclusivement.

Les déclarations doivent être rédigées sur les feuilles de formulaire imprimées à cet effet.[2])

La division de l'économie industrielle de guerre est en droit de contrôler les déclarations produites avec les livres de commerce, les comptes et tous autres documents et quiconque est astreint à la déclaration, est obligé de se soumettre au contrôle des organes d'exécution, de leur fournir toutes les explications qu'ils pourraient requérir et de leur soumettre toutes pièces justificatives nécessaires. Les autorités cantonales et communales sont tenues d'assister les organes de contrôle dans l'accomplissement de leur tâche.

Celui qui omet de déclarer ou déclare inexactement sa consommation sera puni en conformité de l'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 octobre 1917 concernant les mesures destinées à restreindre la consommation du papier.[3])

Berne, le 5 décembre 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

A la section des industries du papier BERNE

Lieu: .....

Date: .....

Déclaration
relative
à la consommation de papier pour journaux, revues et autres publications

(Conformément à la décision du Département suisse de l'économie publique du 5 décembre 1917.*)

A. Nom et adresse de la personne ou société astreinte à la déclaration: .....

B. Nom du journal, revue ou autre publication périodique, y compris leurs suppléments: .....

C. Indication sommaire d'autres publications soumises à la déclaration (catalogues, rapports, prospectus, etc., imprimés): .....

Désignation des sortes de papier employés	Consommation annuelle (à indiquer par 100 kg)						Consommation du 1er janvier au 1er octobre 1917 (à indiquer par 100 kg)
	1911	1912	1913	1914	1915	1916	
Qualités de papier à imprimer							
Qualités de papier à écrire							

Signature: .....

*) Voir au verso du formulaire.

DISPOSITIONS SPÉCIALES

1. Pour chaque journal, revue ou autre publication périodique, il faut se servir d'une feuille de formulaire distincte.

2. Les suppléments de journaux ou revues sont déclarés avec ceux-ci et envisagés ensemble comme un seul journal ou revue.

3. Sur la même feuille de formulaire, il ne doit pas être répondu simultanément aux deux rubriques B et C, mais seulement soit à B soit à C.

4. Si le même déclarant doit indiquer plusieurs publications sous la rubrique C, il ne doit se servir à cet effet que d'une **seule feuille de formulaire.**

5. Les feuilles de formulaire une fois remplies, doivent être revêtues de la signature du déclarant.

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXXIII, page 914.

[2]) Les feuilles de formulaire sont en vente à l'Imprimerie Rösch & Schatzmann, Monbijonstrasse 9, à Berne (téléphone 1225).

Pour chaque journal, revue ou autre publication périodique, il faut se servir d'une feuille de formulaire distincte. Pour toutes les autres publications visées par l'alinéa 2 de la décision, une seule feuille de formulaire suffit.

[3]) Cet article stipule:

La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des cantons; ils feront surveiller par leurs organes l'observation des prescriptions édictées par le Conseil fédéral ou par le Département de l'économie publique.

Le Département de l'économie publique est autorisé à prononcer, pour contravention aux prescriptions ou aux dispositions particulières édictées par le Conseil fédéral, le département ou par les autorités ou organes qu'il autorise, une amende jusqu'à 20,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et, en outre, en cas de récidive, la confiscation des imprimés et la fermeture de l'imprimerie et à liquider ainsi les cas de contravention ou bien à déférer les délinquants aux autorités compétentes. La décision du département est définitive.

Le Département de l'économie publique peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contravention ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

Riduzioni del consumo della carta per i giornali, le riviste e altre pubblicazioni

(Disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 5 dicembre 1917.)

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, visto l'art. 3 del decreto del Consiglio federale del 27 ottobre 1917 sui provvedimenti da prendere per ridurre il consumo della carta[1])

dispone:

Tutti gli editori di giornali, riviste e altre pubblicazioni periodiche hanno l'obbligo di dichiarare, entro il 20 gennaio 1918, con lettera raccomandata, alla sezione dell'industria della carta, divisione dell'economia industriale di guerra in Berna, il loro consumo annuo di carta per ciascuna delle pubblicazioni dei generi sopraddetti da essi edite nel corso degli anni 1911 a tutto il 1917.

Tutte le persone e società che fanno stampare cataloghi, rapporti, prospetti, circolari e altre pubblicazioni dello stesso genere o di generi consimili, e che consumano a tale scopo almeno 1000 kg di carta in media per anno sono tenuti a dichiarare, entro il 20 gennaio 1918, con lettera raccomandata, alla sezione dell'industria della carta, divisione dell'economia industriale di guerra in Berna, il loro consumo annuo di carta per le dette pubblicazioni nel corso degli anni 1911 a tutto il 1917.

Le dichiarazioni devono essere scritte sui formulari all'uopo stampati.[2])

La divisione dell'economia industriale di guerra ha il diritto di riscontrare le dichiarazioni presentate coi libri di commercio, i conti e con qualunque altro documento, e chiunque è tenuto a fare la dichiarazione ha l'obbligo di assoggettarsi al controllo degli organi d'esecuzione, di fornir loro tutte le spiegazioni che potessero chiedere e di sottopor loro tutti i documenti giustificativi necessari. Le autorità cantonali e comunali devono assistere gli organi di controllo nell'adempimento del loro compito.

Chiunque omette di dichiarare o dichiara inesattamente il suo consumo, sarà punito conformemente all'art. 5 del decreto del Consiglio federale del 27 ottobre 1917 sui provvedimenti da prendere per ridurre il consumo della carta.[3])

Berna, il 5 dicembre 1917.

Il Dipartimento svizzero dell'economia pubblica:
Schulthess.

Alla sezione dell'industria della carta in BERNA

Luogo: .....

Data: .....

Dichiarazione
relativa
al consumo di carta per i giornali, le riviste e altre pubblicazioni

(Conformemente alle disposizioni del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica del 5 dicembre 1917.*)

A. Nome e indirizzo della persona o società tenuta alla dichiarazione .....

B. Nome del giornale, rivista o altra pubblicazione periodica compresi i loro supplementi .....

C. Indicazione sommaria di altre pubblicazioni soggette alla dichiarazione (cataloghi, rapporti, prospetti, ecc. stampati) .....

Designazione delle sorte di carta adoperate	Consumo annuo (Da indicarsi in 100 kg.)						Consumo dal 1° gennaio al 1° ottobre 1917 (da indicarsi in 100 kg.)
	1911	1912	1913	1914	1915	1916	
Qualità della carta da stampa							
Qualità della carta da scrivere							

Firma: .....

*) Vedi a tergo del formulario.

DISPOSIZIONI SPECIALI

1° Per ciascun giornale, rivista o altra pubblicazione periodica bisogna servirsi di un formulario separato.

2° I supplementi di giornali o riviste vanno dichiarati con questi e devono essere considerati insieme come un solo giornale o rivista.

3° Sullo stesso formulario non si deve rispondere simultaneamente alle due rubriche B e C, ma soltanto alla rubrica B o alla rubrica C.

4° Se lo stesso dichiarante ha da indicare più pubblicazioni sotto la rubrica C, deve servirsi perciò di un **solo formulario.**

5° Riempiti che siano, i formulari devono essere firmati dal dichiarante.

[1]) Vedi Raccolta Ufficiale, N. S., XXXIII 932.

[2]) I formulari sono in vendita alla tipografia Rösch & Schatzmann, Monbijoustrasse 9, a Berna (telefono 1225).

Per ciascun giornale, rivista o altra pubblicazione periodica si deve far uso di un formulario separato. Per tutte le altre pubblicazioni contemplate dal capoverso 2° di queste disposizioni basta un formulario solo.

[3]) Questo articolo è del seguente tenore:

Spetta ai Cantoni di procedere contro le trasgressioni e di giudicarle, essi vigileranno, per mezzo dei loro organi, all'osservanza delle norme emanate dal Consiglio federale o dal Dipartimento dell'economia pubblica.

Il Dipartimento dell'economia pubblica ha il diritto d'infliggere, per contravvenzione alle norme o alle disposizioni particolari emanate dal Consiglio federale, dal Dipartimento o dalle autorità e dagli organi da lui autorizzati, una multa fino a franchi 20,000 in ogni singolo caso e contro ciascuna delle persone implicate ed a liquidare in tal modo i casi di contravvenzione di cui si tratta o a deferire i colpevoli alle autorità giudiziarie competenti. In caso di recidiva può anche ordinare la confisca degli stampati e la chiusura della stamperia. La decisione del dipartimento è definitiva.

Il Dipartimento dell'economia pubblica può far procedere esso stesso all'accertamento dei fatti nei diversi casi di contravvenzione o affidarne l'istruzione alle autorità cantonali.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ausfuhrverbote

(Bundesratsbeschluss vom 10. Dezember 1917.)

Art. 1. Die bisher erlassenen Ausfuhrverbote[1]) werden auf Schmuckgegenstände aus Gold ausgedehnt.

Infolgedessen erhalten die Tarifnummern ex 874 a und ex 874 b in der Anlage zum Bundesratsbeschluss vom 30. Juni 1917 betreffend Ausfuhrverbote folgende Fassung:

ex 874 a. Goldschmiedwaren, sowie Waren aus Platin.
ex 874 b. Schmuckgegenstände aus Gold oder Platin.

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 12. Dezember 1917 in Kraft.

[1]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIII, S. 459, 567 und 801.

Interdictions d'exportation

(Arrêté du Conseil fédéral du 10 décembre 1917.)

Article premier. Les interdictions d'exportation décrétées jusqu'ici[1]) sont étendues à la bijouterie en or.

Les numéros du tarif ex 874 a et ex 874 b sont donc à rédiger comme suit dans l'annexe à l'arrêté du Conseil fédéral du 30 juin 1917 concernant les interdictions d'exportation:

ex 874 a. Ouvrages en or ou en platine.
ex 874 b. Bijouterie en or ou en platine.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 12 décembre 1917.

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXXIII, pages 471, 587 et 831.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Schweizer Mustermesse

1918 BASEL 1918

Letzter Anmeldetermin

15. Dezember.

Man verlange Prospekte und Anmeldeformulare.
Alle Auskünfte erteilt bereitwilligst 2884.

Die Direktion
der Schweizer Mustermesse
in Basel.

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 20. Dezember 1917, nachm. 1/2 3 Uhr im Hotel Engel, Richterswil

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1916/17 und Vorlage der Jahresrechnung mit Bilanz per 30. September 1917.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Jahresrechnung und Bilanz sowie Abnahme derselben und Decharge-Erteilung.
4. Antrag und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
5. Erhöhung des Aktienkapitals.
6. Wahl des Verwaltungsrates. 2898!
7. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungsabschluss und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Dezember an im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können von den Herren Aktionären bis 20. Dezember mittags auf unserem Geschäftsbureau bezogen werden.

Richterswil, den 7. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

LA DIXENCE

L'assemblée générale

de la société «La Dixence» est convoquée en assemblée générale extraordinaire le **21 décembre 1917, à 11 heures du matin, à Lausanne, à la Banque Fédérale**, pour prendre connaissance du contrat passé pour l'acquisition de la concession de la Dixence et pour donner décharge au conseil d'administration. (27969 L) 2907

L'administrateur délégué: **A. Boucher.**

Uto-Garage Automobil A.-G. Zürich

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Montag, den 24. Dezember 1917, nachmittags 2 Uhr in Zürich, Seefeldquai 1

Traktanden:

1. Vorlage des Rechnungsabschlusses für die Geschäftsperiode vom 1. Oktober 1916 bis 30. September 1917.
2. Beschlussfassung das Jahresresultat betreffend.
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Besetzung der Kontrollstelle.
5. Revision des § 3 der Statuten.

Zürich, den 7. Dezember 1917.

Uto-Garage Automobil A.-G.

Usine à vendre

sur ligne chemin de fer **Lausanne-Simplon 4400 m² terrain, 850 m² construction:** Bureaux, 3 appartements, grands dépôts et magasins. Force hydraulique 10 HP., eau, gaz, électricité. Facilité de raccordement avec les C. F. F. Prix avantageux. Facilités de paiement.

Adresser les demandes par écrit sous **Y. 27456 L. Publicitas S. A., Lausanne.** 2686!

Aktien-Gesellschaft Arthur Rieter

Giesserei und Maschinenfabrik

Einladung für die XII. ordentliche Generalversammlung

auf **Samstag, den 22. Dezember 1917, nachmittags 3 Uhr im Hotel St. Gotthard in Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr 1916/17.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Neuwahl derselben.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates.

Geschäfts- und Revisionsberichte liegen vom 12. bis 22. Dezember den Herren Aktionären in unserm Bureau zur Einsicht auf. Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis bis 21. Dezember in unserm Bureau bezogen werden. (4554 G) 2908.

Kreuzlingen, den 10. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Actienbrauerei Basel

Laut Beschluss der am 7. Dezember 1917 stattgefundenen Generalversammlung wird Coupon Nr. 34 mit

Fr. 25

von heute an bei den Herren Ehinger & Cie., La Roche Sohn & Cie. und dem Tit. Schweiz. Bankverein eingelöst.

(6988 Q) 2903. **Die Direktion.**

Die Basler Clichéfabrik A.-G.

ist **in Liquidation getreten** und hat sich aufgelöst. Gemäss Art. 667 des schweizerischen Obligationenrechtes werden diejenigen Personen, welche Ansprüche an die Gesellschaft zu stellen haben, zu deren Anmeldung aufgefordert, widrigenfalls bei der Verteilung des Vermögens der aufgelösten Gesellschaft ohne Berücksichtigung dieser Ansprüche verfahren würde. 2887

Gesellschaft für Malzfabrikation, Basel

(Malterie Franco-Suisse)

Einladung der Aktionäre zu der 27. ord. Generalversammlung

auf Freitag, 14. Dezember 1917, nachmittags 4 1/2 Uhr im Stadt-Casino (Parterre, Eingang Steinenberg)

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Genehmigung der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Revision der Statuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Dezember an im Bureau der Gesellschaft, Margarethenstrasse Nr. 35, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Aktien bis **9. Dezember** bei den Herren **Vest, Eckel & Cie. in Basel** oder bei der **Gesellschaftskasse in Basel** zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende Zutrittskarten nebst Quittungen verabfolgt werden. Zur Beschlussfassung über Traktandum 4 muss laut § 19 der Statuten mindestens die Hälfte der Aktien vertreten sein. (6704 Q) 2788

Basel, den 26. November 1917.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Central-Bäckerei A.-G.

Wir bringen hiermit den Herren Aktionären unserer Gesellschaft zur Kenntnis, dass der Coupon Nr. 8 unserer Aktien vom 10. Dezember 1917 an bei der Incasso- & Effectenbank mit Fr. 25. — eingelöst wird. (O. F. 12688 Z) 2784,

Zürich, den 8. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne